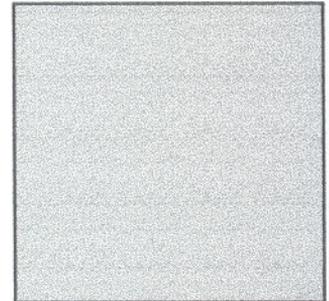


verfahrensträger:  
stadt freyung  
vertreten durch  
1. bgm herrn peter kaspar  
rathausplatz 1  
94078 freyung



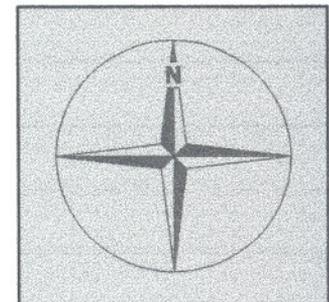
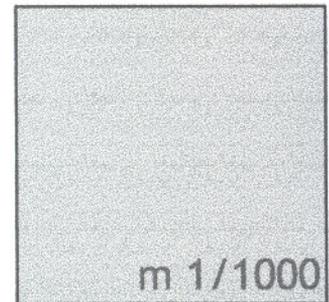
projekt:

# änderung des bebauungsplanes geyersberg durch deckblatt 8



inhalt:

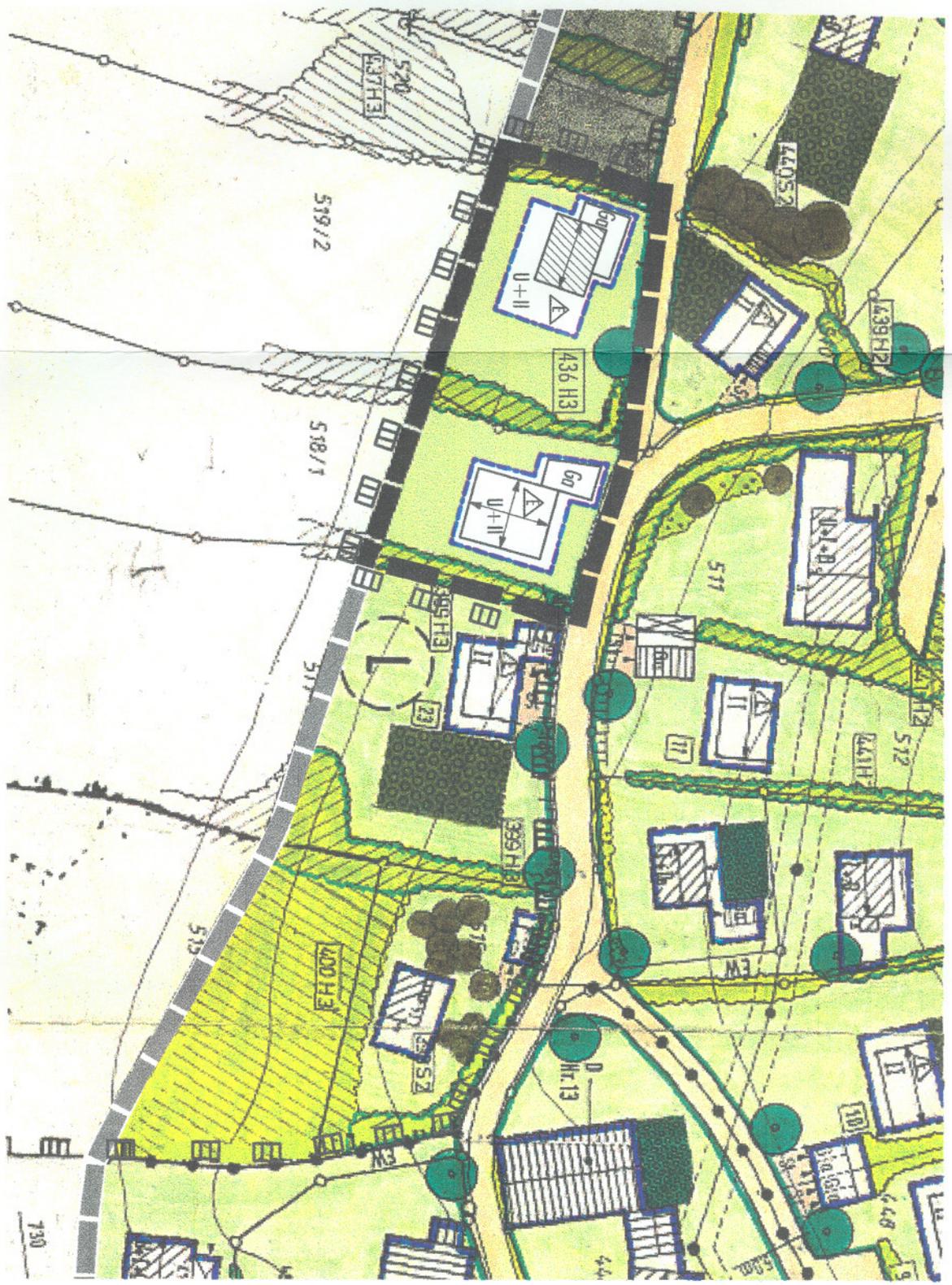
# deckblatt 8



planung:

freyung: am 13.02.2006





730

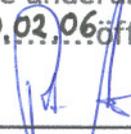
**verfahrenshinweise:**

**änderungsbeschluss:**

der stadtrat der stadt freyung hat in der sitzung vom 13.02.2006 die änderung des bebauungsplanes beschlossen. der änderungsbeschluss wurde am 20.02.06 öffentlich bekannt gegeben.

freyung, den 16.05.2006



  
kaspar, 1, bürgermeister

**anhörung:**

die anhörung der betroffenen öffentlichkeit, der behörden und sonstigen trägern öffentlicher belange erfolgte in der zeit vom 27.02.06 bis 31.03.06

**beschluss zu den stellungnahmen:**

der stadtrat der stadt freyung hat mit der sitzung vom 08.05.06 über die eingegangenen stellungnahmen beschlossen.

**satzungsbeschluss:**

der stadtrat dder stadt freyung hatm it der sitzung vom 08.05.06 die änderung des bebauungsplanes durch das deckblatt 1 als satzung beschlossen.

freyung, den 16.05.2006

**bekanntmachung:**

die änderung des bebauungsplanes geysersberg durch das deckblatt 1 wurde am 15.05.2006 ortsüblich bekanntgemacht.

der geänderte bebauungsplan tritt mit dieser bekanntmachung in kraft

freyung, den 16.05.2006



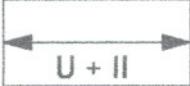
  
kaspar, 1, bürgermeister

## b-plan geysersberg, änderung durch deckblatt 8 - fortschreibung

### 1. textliche festsetzungen - ergänzungen gegenüber urfassung

- 0.3 gestaltung des geländes  
max. zulässige höhe von aufschüttung bzw. tiefe von abgrabungen 1,20 m
- 0.4 einfriedung  
desweiteren zulässig sind sockel aus granit bzw. sichtbeton sowie holzlatten
- 0.6.4 zur planerischen festsetzung der ziffer 2.1.4  
dachformen: flachdach, satteldach oder walmdach  
dachneigung:  $0^\circ - 10^\circ$   
dachdeckung: holzbohlen bzw. bekiesung bei flachdächern  
ansonsten blecheindeckung mit edelstahl  
oder aluminium, farbtone grau  
kniestock: unzulässig, nur konstruktiver dachfuß bis max. 0,30 m zulässig

### 2. planerische festsetzungen

- 2.1.4  als höchstgrenze ein untergeschoss  
und zwei vollgeschosse
- 15.10  grenze des räumlichen geltungsbereichs des deckblattes

### 3. grünordnerische festsetzungen

keine änderung